

AUSGABE JUNI BIS SEPTEMBER 2018

WWW.EV-KE.DE

MIT GOTT DURCHS LEBEN

EIMSBÜTTELER BOTE

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDE EIMSBÜTTEL

Monatssprüche

Juni:
Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.
(Hebr. 13,2)

Juli:
Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den Herrn zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!
(Hos. 10,12)

August:
Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.
(1. Joh. 4,16)

September:
Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.
(Pred. 3,11)



Gratulation an unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Ganz herzlich gratulieren wir allen 75 Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in sechs festlichen Gottesdiensten im April in unserer Christuskirche konfirmiert wurden!
Für euren weiteren Lebensweg wünschen wir euch Freude, Glück und Gottes Segen. Ihr seid uns in der Kirchengemeinde auch weiterhin von Herzen willkommen!

Konfirmiert wurden:
Tim Lukas Adam, Ansgar Aicheler, Alexandra Argo-Kögel, Emilia Böker, Torben Borzym, Bill Braren, Alejandra Brokmann, Jonah Cardell, Bennit Cikursch, Crispin Coy, Janina Dau, Pia Dietze, Ailika Dippe, Felix Eberle, Nolan Ewald, Rebecca Fiegler, Nike Fleiner, Kristin Gebhardt, Pauline Glos, Lars Gronau, Maïke Hagemann, Jakob Lucas Hahn, Sada Rukya Haruna, Lana Heinsen, Jonas Hey, Gesa Hinz, Robert Hirschgänger, Friedrich Holländer, Sten Klee, Tim Kneller, Noah Köntopf, Anita Kowalski, Henk Kunst, Leroy Lange, Malte Lensch, Marie Lindenberg, Elias Lonhard, Darius Metz, Tom Middendorf, Till Mozdzanowski, Frieda Mohr, Lasse Niemann, Philip Nolte, Benita Off, Tom Paelke, Nis Pflüger, Ava Philipp, Laura Pohle, Florian Popist, Mathilda Pott, Erik Rasmussen, Nina Roth, Thea Salomon, Mia Lotta Seidner, Jule Schaarschmidt, Hannah Schacht, Charlotte Schmiedel, Louis Schmidt, Cord Schmitz, Ferdinand Skala, Tom Stegemann, Felix Steiner, Finn Stoiniski, Carl Stoltenberg, Jannik Storbeck, Johannes Thaller, Johanna Thümmler, Sophie Uzodo, Franca Wüst, Tom Ziegenhagen.



„Alles hat seine Zeit“, liebe Leserin und lieber Leser!

Das ist eine Weisheit aus der biblischen Weisheitsliteratur, die mich im Leben immer mal wieder trifft:
Weil sie mich gelassener werden lässt und auch hoffnungsvoller. Weil sie mich – wenn mir der Satz bei Zeiten einfällt – davon abhält, mich zu verrennen.
Weil ich merke: Rhythmus und Rhythmisierung tun gut. Der Wechsel von Zeiten tut gut.
Tut mir selber gut, tut meinen Lieben um mich herum gut, tut den Menschen, tut unseren Gesellschaften, tut der Natur und allem Leben gut.
Die Natur lebt uns den Wechsel von Zeiten, von Jahreszeiten vor. In der Schöpfungserzählung am Anfang der Bibel heißt es von Gott, dass er nach all seinem Tun ruhte. Uns zum Vorbild. Uns zur Nachahmung.
Zeit des Schaffens und Zeit des Ruhens.
Zeit der Leistung und Zeit der Muße.
In Balance gebracht ist das heilsam und gut und lebensförderlich. Nun steht der Sommer an. Und ab und an kommt mir dazu noch das Wort „Sommerloch“ in den Sinn, auch, wenn ich das schon länger nicht mehr so recht fühle. So geschäftig und ruhelos kommen mir die letzten Sommer in unserer pulsierenden Stadt, in unserem quirligen Stadtteil entgegen.
Aber es gibt sie noch, die Erinnerung in mir an „Sommerlöcher“: An gedehnte Zeit. An lange, helle Tage. An das Hineinleben in den Tag, ohne wirklichen Plan. An die trüg machende Mittags-hitze. Das Schlendern auf den Bürgersteigen, die Pausen auf den Wiesen oder den schattigen Parkbänken. Lange Abende in geselliger Runde, Gläserklirren bei lauer Luft und ersten Sternen am Himmel.
Solche Zeit im Jahresrhythmus ist wichtig, finde ich und fühle ich. Sie ist nicht sinnlos vertan. Im Gegenteil! In dieser Zeit gewinne ich den Abstand zu dem, was mich sonst immer treibt und antreibt und Dauer laufen lässt. Einen Abstand, der mir eine andere und neue Perspektive ermöglicht. Auf mich selbst,

auf mein Tun, auf die Menschen um mich herum, auf die Welt und auf Gott. Und all das lässt mich selber neu, frisch, erholt werden. „Dated“ mich „up“.
Wie das geschehen kann und was es dafür braucht, habe ich in einem Gedicht gefunden:

Update

*Es steht ein Update für Sie bereit.
Fahren Sie sich in den Ruhezustand.
Schließen Sie alle Anwendungen.
Sorgen Sie für ausreichende Energieversorgung.
Die aktuelle Version Ihrer selbst wird geladen.
Der Vorgang kann ein Sommerloch lang dauern.*

Gott

(Aus: Andere Zeiten e.V. (Hrsg.), Wandeln. Mein Fasten-Wegweiser 2018, leicht bearbeitet.)

Beim Prediger Salomo, mit dem ich angefangen habe, heißt es weiter: „Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in des Menschen Herz gelegt.“
Die Ahnung von Ewigkeit, von Verbundenheit, von Heil- und Ganzsein, die spüre ich in solchen Augenblicken des Abstands vom Hamsterrad des Alltagsenerlei, des Abstands vom Dauerlauforganisieren und –durchtakten. Die spüre ich im „Sommerloch“.
Zeiten, die aus dem Takt geraten sind, in denen die Ewigkeit im Herzen erfahrbar wird, die wünsche ich Ihnen und uns in diesem Sommer und, wenn ich ehrlich bin, wünsche ich sie mir und uns allen jeden Tag – augenblickhaft –, ob Sommers oder Winters oder doch wenigstens einmal in der Woche!

Ihre/Eure Nina Schumann

Familiennachrichten

Getauft wurden:

Rosalie Deutschmann	Pauline Pfeffer
Hilde Eigenwald	Kilian Schell
Lucie Stacey Haase	Franca Wüst
Bruno Kipp	Nova Zimmermann

Bestattet wurden:

Margrit Blume, 73 Jahre
Eberhard Breier, 83 Jahre
Hans-Ulrich Christann, 91 Jahre
Peter Paul Hahnemann, 45 Jahre
Markus Hennes, 40 Jahre
Dieter Hinz, 78 Jahre
Dieter Hoffschlaeger, 78 Jahre
Charlott-Maria Krause, 86 Jahre
Bärbel Mader, 76 Jahre
Elisabeth Meier, 78 Jahre
Petra Müller, 70 Jahre

Getraut wurden:

Hans Tilman Renner und Elke Plate

Liebe Leserinnen und Leser,

wir haben das Jahr 2018. In den vergangenen Jahrhunderten fanden einige Ereignisse statt, die in ein „8er Jahr“ fielen: Revolutionen, Auf- und Umbrüche. In der diesjährigen Sommerkirche werden wir uns während der Sommerferien in der Christuskirche diesen Jahrestagen widmen und dabei auch die Rolle der Kirchen und mögliche Auswirkungen auf den christlichen Glauben bedenken. (Seiten 7 und 10/11).

Konfirmationen sind nicht nur für die betroffenen jungen Menschen etwas Besonderes, sondern auch für uns als Kirchengemeinde. In diesem Jahr veröffentlichen wir zum ersten Mal Namen von Konfirmierten, um auch dadurch unsere Wertschätzung auszudrücken.

Zu einem vielfältigen Gemeindeleben gehört aber auch, dass

wir von Menschen Abschied nehmen müssen. So stehen auf den Personseiten in dieser Boten-Ausgabe vier Nachrufe auf Menschen, die sich unserer Gemeinde zu ganz unterschiedlichen Zeiten auf ganz verschiedene Weise verbunden gefühlt haben.

Auch zum Personalkomplex gehört ein Abschiedstext unserer langjährigen Kita-Verbundleiterin Petra Quednau, die wir in einem besonderen Gottesdienst am 2. September in ihre passive Altersteilzeit verabschieden. Mehr dazu auf Seite 6.

Ich wünsche Ihnen und euch – auch im Namen von Pastor Michael Babel – einen erholsamen und sonnigen Sommer!

Claudia Brand



Margrit Blume, ein engagiertes Mitglied unserer Gemeinde, ist am 13. März 2018 vollkommen unerwartet **gestorben**. Sie war Mitglied in der Seniorengruppe Gemka 65, treue Gottesdienstbesucherin und Unterstützerin der Flüchtlingsarbeit unserer Gemeinde. **Zum Tod von Margrit Blume hat Pastorin Sierts, verantwortlich für Flüchtlingsarbeit, folgenden Nachruf verfasst:**



Als 2015 die Grenzen kurzzeitig geöffnet waren und sehr viele Flüchtlinge auch nach Hamburg gekommen sind, hat die Kirchengemeinde Eimsbüttel im Saal der Christuskirche Übernachtungsplätze angeboten für durchreisende Kinder, Frauen und Männer aus Syrien, Afghanistan und anderen Ländern. Margrit Blume gehörte zu dem Kreis von engagierten Menschen, die dies möglich gemacht haben. Sie war oft abends dabei, auch ohne eingeteilt zu sein, und hat mit angepackt beim „Bet-

ten bauen“, beim Essen vorbereiten und austeilen. Danach hat sie sich engagiert in der Erstaufnahme-Einrichtung in der Vogt-Kölln-Straße und viel Freude daran gehabt, Flüchtlingen die deutsche Sprache nahe zu bringen. Wir sind sehr dankbar für ihr Engagement und vertrauen darauf, dass ihre Seele jetzt in der göttlichen Kraft geborgen ist.

Pastorin Margrit Sierts

Nachruf für Carlos Musskopf

Mit großer Traurigkeit haben wir erfahren, dass der brasilianische Pastor Carlos Musskopf am 16. April im Alter von 64 Jahren verstorben ist. Er war viele Jahre Pastor der ABCD-Gemeinde in Santo André, mit der unsere Gemeinde eine langjährige Partnerschaft hat.



Pastor Carlos Musskopf wurde am 14.02.1954 in Estrela, Brasilien, geboren. 1979 schloss er sein Theologiestudium ab. Am 11.01.1986 heiratete er Ruth Leonora Winckler Musskopf, mit der er zwei Kinder hatte: Nicolas und Tamara.

Er arbeitete von 1980 bis 1991 in der evangelischen Gemeinde des Lutherischen Bekenntnisses des Guten Hirten in Estetio. Im Jahr 1991 begann er seine Aktivität in der Pastorado Escolar School bei Pastor Dohms bis 1994.

1994 zog er nach München, wo er in einem Austauschprogramm der EKD - Evangelische Kirche in Deutschland, bis zum Jahr 2000 arbeitete.

Am 01.11.2000 begann er seine Arbeit am IELUSC, dem lutherischen Bildungsinstitut in Santa Caterina.

2007 übernahm Carlos Musskopf die Pfarrstelle der ABCD-Gemeinde, wo er bis Ende 2015 blieb. In diesen Jahren hat Pastor Musskopf viele Menschen für das Evangelium gewinnen und begeistern können. Er war ein ausgezeichnete Prediger und ein aufmerksamer Seelsorger. Mit Leidenschaft hat er sich für die Stärkung der Partnerschaft unserer beiden Gemeinden engagiert.

Sein Herz schlug besonders für die Arbeit mit Jugendlichen und für die Kirchenmusik. Unvergessen bleibt uns der Besuch von Carlos Musskopf und dem Jugendorchester „Camargo Guarneri“ bei uns in Hamburg im Mai 2014.

Carlos Musskopf ging mit der Zeit und war sehr aktiv in den Social Medias, zum Beispiel auf Facebook. Dadurch haben wir ziemlich intensiv den Kontakt halten können. Auf seinem Titelbild stand der Vers 17 aus dem ersten Kapitel des Römerbriefes. Mit diesen Worten nehmen wir von ihm Abschied:

„Der Gerechte wird aus Glauben leben“

Pastorin Rossella Casonato

DANKE, UWE

Viele werden sich an ihn erinnern: Sonntagmorgens stand er lächelnd am Eingangportal der Christuskirche in Eimsbüttel und begrüßte freundlich die Besucherinnen und Besucher zum Gottesdienst, oft auch mit einem kessenen Spruch. Uwe Vannauer gehörte über viele Jahre zur Christuskirche und hatte hier sein soziales Zuhause gefunden. Bis zum 30. Juni 2012 war er hier als Küster tätig. Er versah auch hausmeisterliche Aufgaben mit handwerklichem Geschick. Mit großem Einsatz war er im Gemeindehaus und in der Kirche tätig. An den Heiligabenden begleitete er als Küster alle Gottesdienste in der Christuskirche, für die Chorproben der Kantorei stellte er die Stühle, für andere Gemeindeveranstaltungen Tische und Stühle im Saal. In ruhigen Augenblicken saß er manchmal allein in der Kirche und spielte die Musik, die ihm aus den Händen und aus dem Herzen floss. In seinem Leben hat er Brüche und Umbrüche erleben müssen, die nicht immer leicht für ihn waren. Aber seinen ganz eigenen Humor hatte er behalten. Er war nicht wehleidig, aber manchmal konnte er sich bitter beklagen und schimpfen auf diejenigen, von denen er sich über den Tisch gezogen fühlte. Er suchte die Nähe von Menschen, kam manchmal ganz dicht an einen heran, wenn er etwas erzählen wollte. Zugleich brauchte er jedoch auch seinen eigenen Raum für sich, sein Refugium, wo er kaum jemanden hineinließ.



In den letzten Jahren zog er sich zurück und vereinsamte. Wenn man ihn zufällig auf der Straße oder in der U-Bahn traf, war er immer sehr herzlich. Er beklagte sich über das, was das Leben ihm vorenthalten hatte, konnte aber immer wieder auch lie-

benswert lachen, auch über sich selbst. Dennoch hatte ich den Eindruck, dass diese Zeit schwer für ihn war.

Am 20. Dezember 2017 ist er verstorben, kurz vor seinem 76. Geburtstag. Als ich davon hörte, war ich sehr traurig. Uwe und die Christuskirche, irgendwie gehörten sie zusammen.

Von seiner Wohnung in der Bellealliancastraße aus konnte er den Turm und die Turmuhr der Christuskirche sehen. So wusste er immer, was die Zeit geschlagen hat. Vielleicht hat er dies auch selbst so gespürt. In seiner Küche hatte er zwischen den Kacheln an der Wand eine Kachel mit dem Bild der Christuskirche selbst eingebaut. Das hat mich berührt.

Ich hoffe und vertraue darauf, dass Uwe jetzt von Gottes Liebe umfassen und getragen wird. Ich werde von jetzt an vergeblich in der U-Bahn oder auf der Straße nach Dir Ausschau halten, Uwe. Aber ich möchte Dir im Namen vieler Menschen aus unserer Gemeinde „DANKE“ sagen. „Es ist gut, dass Du bei uns warst.“

ADIEU und Gott befohlen!

Helmut Kirst

Nachruf: Pastor Gerhard Schäfer

Am 14. April ist Gerhard Schäfer verstorben. Er war von 1966 bis Ende 1971 **Pastor an der Apostelkirche**, bevor er nach Oberkaufungen in die Landeskirche Kurhessen-Waldeck wechselte.

Als Vertreter der Modernen Theologie wollte er den Protest der Studentenrevolte auch in die Gemeindegemeinschaft einbringen. Die Junge Gemeinde wollte zu der Zeit eine stärkere Mitsprache erreichen, den Gottesdienst verändern und Strukturen transparenter machen. Gerhard Schäfer förderte dieses Bestreben und hatte so die Jugend hinter sich.

Es waren turbulente Jahre, in der die Gemeinde sich mit allerlei Provokationen auseinandersetzen musste, wie den „roten Socken unter den Talar“, „Trauungen in Zivil“ oder dem berühmten „Abendmahl mit Hähnchen“. Die Infragestellung der Evangelien, der Richtigkeit von Glaubensfragen wurde zur Zerreißprobe. Nie wieder ist in der Gemeinde so intensiv über den Glauben diskutiert worden. Gerhard Schäfer ist auf jeden Fall eine interessante Person in der Geschichte der Gemeinde.

Die Junge Gemeinde von damals hat in der Folgezeit Kirchenvorsteher gestellt und lebt nach einigen Jahren der Unterbrechung heute als hilfsbereite Gemeindegemeinschaft mit Namen **GEMKA 65**. Die Spannungen von damals sind Vergangenheit. Aber die Kontakte zur Familie Schäfer sind bestehen geblieben. Eine Abordnung des GEMKA hat an der Trauerfeier in Oberkaufungen teilgenommen.

Jürgen Schmücker

Von den Wasserquellen des Lebens

Am **Sonntag, dem 24. Juni 2018** findet um **18.00 Uhr** ein **Gottesdienst der Gottesdienstwerkstatt St. Stephanus in der Apostelkirche** statt. Dieser Gottesdienst wird im Rahmen des Jahresthemas der Kirchengemeinde gestaltet und steht unter dem Motto: Von den Wasserquellen des Lebens.

Wir wollen in diesem Gottesdienst danach fragen, aus welchen Quellen wir unser Leben, unsere Hoffnungen, unsere Sehnsüchte empfangen. Was gibt uns Ermutigung und Kraft? Wie eine sprudelnde und fließende Quelle für Lebendigkeit und Lebenskraft steht, so gibt es auch geistige und spirituelle Quellen, die unserem Leben Ausrichtung und Grünkraft geben. Aus einer kleinen Wasserquelle kann ein großer, breiter Lebensstrom entstehen.

Wir laden in diesem Gottesdienst dazu ein, diesen Quellen des Lebens nachzuspüren und darüber miteinander ins Gespräch zu kommen.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem kleinen Abendimbiss im Forum der Apostelkirche ein.

Helmut Kirst

Liebe Leserinnen und Leser,

ich kann es kaum glauben: am 1. September gehe ich in die passive Phase meiner Altersteilzeit. Ich werde dann zurückschauen auf 37 Jahre und einen Monat Berufstätigkeit in Vollzeit.

Am 1. August 1981 begann direkt nach meinem Diplom-Pädagogikstudium mein Vertrag als Leiterin der Kita St. Stephanus, damals in Trägerschaft der Kirchengemeinde St. Stephanus. Eine Kuriosität: wegen der Betriebsferien startete ich mit fünf Tagen bezahltem Urlaub.

Es war ein Sprung ins kalte Wasser, hatte ich doch viel theoretisches Wissen, aber kaum Praxiserfahrung, schon gar nicht in einer Kita.

Welche umfangreichen Aufgaben ich übernehmen sollte, war mir nicht wirklich bewusst. Von erfahrenen Mitarbeiterinnen wurde ich unterstützt, konnte viel lernen und mich in viele Themen einarbeiten. Meine Arbeit hat mir immer viel Freude bereitet, besonders die intensiven Kontakte mit Kindern, Eltern, dem Team und den Kolleginnen und Kollegen in der Kirchengemeinde.

Herr Dr. Richter als ehrenamtlicher Vorsitzender hat die St. Stephanus-Gemeinde und auch mich sehr geprägt – sein Vertrauen in die Arbeit aller Mitarbeitenden, sein Demokratie- und Leitungsverständnis waren für mich Vorbild.

Während der Vorbereitung der Fusion der vier Gemeinden entstand eine Projektgruppe Kitas, in der sich eine enge Zusammenarbeit der vier damaligen Kita-Leiterinnen entwickelt hat, und daraus entstand das Modell der Verbundleitung.

Ich habe diese neue Herausforderung 2003 sehr gern angenommen und danke den engagierten Leitungskolleginnen und Kita-Teams für die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit und ebenso den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern, den Vorsitzenden und den für die Kitas zuständigen Pastorinnen und Pastoren für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung, und den Kolleginnen und Kollegen in der Kirchengemeinde für das kollegiale Miteinander. Meine langjährige Mitarbeit im Kirchengemeinderat schätze ich ebenfalls sehr.

Nun freue ich mich riesig auf den neuen Lebensabschnitt, habe viele Ideen für die Zukunft und gehe mit einem weinenden und einem lachenden Auge.

Mit einem irischen Segensspruch, der mir viel bedeutet, sage ich danke, tschüss und wünsche Ihnen und euch allen Gottes Segen:

Möge bei allem, was du tust, außer deinen Händen auch dein Herz beteiligt sein.

Petra Quednau



Liebe Petra!

Über 37 Jahre hast Du ununterbrochen zuerst in der Kirchengemeinde St. Stephanus, dann in der fusionierten Kirchengemeinde Eimsbüttel gearbeitet und hast das immer mit Leib und Seele oder, wie es in dem von Dir ausgewählten irischen Segensspruch anklingt, mit Tatkraft und Warmherzigkeit getan.

Wir, Deine Kolleginnen und Kollegen, die Kinder und Eltern der Kitas, die Mitglieder im Kirchengemeinderat, die ganze Gemeinde schätzen Deine freundliche und zugewandte Art und werden Dich sehr vermissen.

Im **Familiengottesdienst am 2. September um 10.00 Uhr in der Apostelkirche** wollen wir Dich ganz offiziell verabschieden und Dir Gottes Segen mitgeben für Deinen nächsten Lebensabschnitt.

Dazu und zum anschließenden Empfang laden wir alle herzlich ein, auch alle ehemaligen Kinder und Eltern, die die Chance nutzen wollen noch einmal danke zu sagen.

Für den Kirchengemeinderat, Pastorin Margrit Sierts

Sommerkirche 2018 Christlicher Glaube an Wendepunkten der Geschichte

Während der Sommerferien findet in unserer Gemeinde die sogenannte „Sommerkirche“ statt. Das heißt, die Gemeinde ist sonntags eingeladen zu einem gemeinsamen Gottesdienst in einer unserer Kirchen, in diesem Jahr zu den Sommergottesdiensten in der **Christuskirche, jeweils um 11.00 Uhr**. In der Apostelkirche findet während der Sommerferien vom 5. Juli bis zum 15. August 2018 kein Sonntagsgottesdienst statt.

Die diesjährige Sommerkirche beginnt mit einem Taufeninnereuerungsgottesdienst am 8. Juli 2018. An den folgenden Sonntagen benennen Jahreszahlen besondere historische Ereignisse, die wir im Bezug zum christlichen Glauben befragen und bedenken wollen.

Das 400. Gedenkjahr an den Beginn des 30-jährigen Krieges nehmen wir zum Anlass, um in den Gottesdiensten an besondere geschichtliche Wendepunkte zu erinnern, die mit ihren Umbrüchen auch Auswirkungen auf die Kirche und den christlichen Glauben hatten. Wir fragen dabei nach den Wandlungen des christlichen Glaubens in der Geschichte und nach seiner Tragfähigkeit heute: Wieweit waren die Kirchen und der christliche Glaube einbezogen in die gesellschaftlichen und politischen Veränderungen der jeweiligen Zeit? Inwieweit war der Glaube Impulsgeber für Veränderungen? Inwieweit hat sich das christliche Glaubensverständnis verändert durch bestimmte historische Ereignisse?

Wir gehen diesen und ähnlichen Fragen bis in die Gegenwart des Jahres 2018 nach: Wohin geht der Weg von Kirche und christlichem Glauben heute angesichts der gegenwärtigen Veränderungen?

Die jeweiligen Themen der Sonntage mit dem entsprechenden historischen Bezug auf geschichtliche Ereignisse in Form einer Jahreszahl finden Sie in der Gottesdienstübersicht auf den Seiten 10/11.

Nach den Gottesdiensten besteht bei einem gemeinsamen Brunch Gelegenheit zum Austausch und zu Gesprächen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Es wechseln immer wieder drei Generationen.
Eine findet den Gott, die zweite wölbt den engen Tempel über ihn und fesselt ihn so,
und die dritte verarmt und holt Stein um Stein aus dem Gottesbau, um damit notdürftig kärgliche Hütten zu bauen.
Und dann kommt eine, die den Gott wieder suchen muss.*

Rainer Maria Rilke
(aus: Florenzer Tagebuch, 1898)

Glaubensatelier

Hören wir hin, wenn Wichtiges gesagt wird, und vor allem: verstehen wir es? „Wer in Zungen redet, der redet nicht zu Menschen, sondern zu Gott; denn niemand versteht ihn: im Geist redet er Geheimnisse. Wer aber prophetisch redet, der redet zu Menschen zur Erbauung und zur Ermahnung und zur Tröstung.“ (2. Kor., 14) Diesen Predigttext des 2. Sonntags nach Trinitatis ist Thema für das Glaubensatelier am **Samstag, dem 9. Juni**. Unter dem Motto „**Hören = Verstehen?**“ gibt es ab **15.00 Uhr in der Christuskirche** Lieder, Texte und Musik. Anschließend ist wie immer Zeit für Kreativität. Farbe, Papier, Material für Seidenmalerei, Collagen und anderes steht zur Verfügung. Das Atelier schließt ca. um 18.00 Uhr. Wer sich gern kreativ betätigt oder einfach Lust hat, etwas auszuprobieren, ist herzlich willkommen!



Zu folgender Veranstaltung laden wir am **Dienstag, dem 28. August, um 19.30 Uhr in die Christuskirche** ein: „**Mantren und spirituelle Lieder aus unterschiedlichen Traditionen, zum Mitsingen und Zuhören!**“

Alle Jahre wieder

Auch in diesem Jahr planen wir wieder eine Begegnung mit Menschen aus unserer **Partnergemeinde Buchholz** bei Rostock. Im vergangenen Jahr waren wir in Wismar und Buchholz zu Besuch, in diesem Jahr wird wieder eine kleine Gemein delega tion aus Buchholz mit Pastor Dr. Martin Kumlehn bei uns zu Gast sein. Am **Sonntag, dem 15. Juli**, werden wir gemeinsam um **10.00 Uhr den Gottesdienst der Sommerkirche in der Apostelkirche** feiern. Im Anschluss findet der Brunch der Sommerkirche statt mit Begegnungen und Gesprächen. Danach gestalten wir für unsere Gäste ein kleines Hamburg-Programm. Wer aus unserer Gemeinde Lust und Zeit hat, daran teilzunehmen, ist herzlich willkommen.

Helmut Kirst

Was?		Wann?		Wo?
Höre, Gott, meine Stimme (S.17)	Psalmworkshop	02.06.18	10.00	Christuskirche
Musik zur Marktzeit (S.18)	Musik	02.06.18	12.00	Apostelkirche
Gospelkonzert (S.17)	Musik	03.06.18	18.00	Apostelkirche
Fahrt zum Kloster Lüne (S.9)	Ausflug	05.06.18	10.00	Treffpunkt Apostelkirche
Glaubensatelier (S.7)	Kreativität	09.06.18	15.00	Christuskirche
Kammerorchester-Konzert (S.18)	Musik	10.06.18	20.00	Apostelkirche
Spiel und Spaß beim Bingo (S.9)	Gemeindenachmittag	12.06.18	14.30	Apostelkirche - Foyer
Dominsel Ratzeburg (S.9)	Ausflug	13.06.18	10.00	Treffpunkt Christuskirche
Frühlingsgefühle (S.9)	Gemeindenachmittag	13.06.18	15.00	Christuskirche – Saal
Himmel, Luft und Wasser (S.16)	Kinderchorkonzert	17.06.18	17.00	Apostelkirche
Von der Weisheit (S.9)	Gemeindenachmittag	19.06.18	14.30	Apostelkirche - Foyer
LOTOS-Projekt (S.14)	Mysterienspiel	23.06.18	18.00	Christuskirche - Saal
„Kultur im Koffer“, Erich Kästner (S.9)	Gemeindenachmittag	26.06.18	14.30	Apostelkirche - Foyer
Sitzen in der Stille (S.13)	Spiritualität	30.06.18	10.00	Bei der Christuskirche 5
Landpartie: München-Spaziergang (9)	Gemeindenachmittag	03.07.18	14.30	Apostelkirche - Foyer
Mensch und Tier (S.14)	Meditation	04.07.18	17.00	Christuskirche - Saal
Eimsbüttler Orgelsommer (S.17)	Musik	07.07.18	12.00	Christuskirche
70 Jahre Staat Israel (S.9)	Gemeindenachmittag	10.07.18	14.30	Apostelkirche - Foyer
Frauen als Glaubens-Zeuginnen (S.9)	Gemeindenachmittag	11.07.18	15.00	Christuskirche – Saal
Eimsbüttler Orgelsommer (S.17)	Musik	14.07.18	12.00	Christuskirche
Besuch aus Buchholz (S.7)	Partnerschaft	15.07.18	10.00	Apostelkirche
Märchennachmittag mit E. Carstens	Gemeindenachmittag	17.07.18	14.30	Apostelkirche - Foyer
30-jähriger Krieg (S.12)	Information	17.07.18	19.30	Christuskirche - Saal
Eimsbüttler Orgelsommer (S.17)	Musik	21.07.18	12.00	Christuskirche
Sommerrätsel-Denkaufgaben (S.9)	Gemeindenachmittag	24.07.18	14.30	Apostelkirche - Foyer
Eimsbüttler Orgelsommer (S.17)	Musik	28.07.18	12.00	Christuskirche
Spiel und Spaß beim Bingo (S.9)	Gemeindenachmittag	31.07.18	14.30	Apostelkirche - Foyer
Mensch und Tier (S.14)	Meditation	01.08.18	17.00	Christuskirche - Saal
Eimsbüttler Orgelsommer (S.17)	Musik	04.08.18	12.00	Christuskirche
Kloster Lüne - Vortrag (S.9)	Gemeindenachmittag	08.08.18	15.00	Christuskirche – Saal
Eimsbüttler Orgelsommer (S.17)	Musik	11.08.18	12.00	Christuskirche
St. Katharinenkirche-Besichtigung(9)	Ausflug	16.08.18	10.30	Treffpunkt Christuskirche
Eimsbüttler Orgelsommer (S.17)	Musik	18.08.18	12.00	Christuskirche
Forum-Sommerfest (S.13)	Infos und Musik	26.08.18	15.00	Christuskirche - Innenhof
Mantren und spirituelle Lieder (S.7)	Konzert	28.08.18	19.30	Christuskirche
Sehnsucht nach Frieden (S.13)	Lesung	31.08.18	19.00	Apostelkirche
Musik zur Marktzeit (S.18)	Musik	01.09.18	12.00	Apostelkirche
Herzensangelegenheiten (S.9)	Gemeindenachmittag	04.09.18	14.30	Apostelkirche - Foyer
Mensch und Tier (S.14)	Meditation	05.09.18	17.00	Christuskirche - Saal
Chorkonzert „Credo“ (S.17)	Musik	10.09.18	20.00	Christuskirche
Trosterfahrten (S.13)	Vortrag und Musik	11.09.18	19.00	Christuskirche
Wie entstand unsere Schrift? (S.9)	Gemeindenachmittag	11.09.18	14.30	Apostelkirche - Foyer
Glauben Frauen anders? (S.9)	Gemeindenachmittag	12.09.18	15.00	Christuskirche – Saal
Dahliengarten im Volkspark (S.9)	Ausflug	12.09.18	10.30	Treffpunkt Christuskirche
Weidenfest (S.12)	Nachbarschaftsfeier	15.09.18	11.00	Christuskirche und Umgebung
Nacht der Kirchen (S.12)	Spiritualität	15.09.18	19.00	Christuskirche
Geschichten von Blumen u. Bäumen	Gemeindenachmittag	18.09.18	14.30	Apostelkirche - Foyer
Bingo-Nachmittag (S.9)	Gemeindenachmittag	25.09.18	14.30	Apostelkirche - Foyer
Alte Lieder neu entdecken (S.9)	Gemeindenachmittag	02.10.18	19.00	Apostelkirche - Foyer

Gemeindenachmittage

In beiden Kirchen finden regelmäßig Gemeindenachmittage statt. Das Angebot in der Apostelkirche ist wöchentlich immer dienstags von 14.30 bis 16.30 Uhr, einmal im Monat mittwochs treffen sich ältere Erwachsene im Gemeindesaal der Christuskirche. An die Kaffeetafel zu Beginn schließt sich ein wechselndes, vielfältiges Programm an. Gäste sind immer herzlich willkommen, auch zu einzelnen Vorträgen und Aktivitäten. Informationen bei Karin Kluck

Im Gemeindesaal der Christuskirche, jeweils mittwochs um 15.00 Uhr:

- 13. Juni:** „Frühlingsgefühle“ - Eine äußere und innere Entdeckungsreise mit Pastor Helmut Kirst
- 11. Juli:** „Dem Himmel so nah, dem Pfarramt so fern“ - Frauen als Zeuginnen des Glaubens mit Pastor Helmut Kirst
- 8. August:** Kloster Lüne - Leben in Gemeinschaft mit Karin Kluck
- 12. September:** Glauben Frauen anders? mit Pastor Helmut Kirst

In der Apostelkirche jeweils dienstags von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr:

- Juni:**
 - 5.6.:** Ausflug ins Kloster Lüne - Abfahrt 10.00 Uhr an der Apostelkirche
 - 12.6.:** Spiel und Spaß beim Bingo mit Karin Kluck
 - 19.6.:** Von der Weisheit mit Pastorin Gundula Döring
 - 26.6.:** Eine „Kultur im Koffer“-Botschafterin ist zu Gast mit einem Vortrag über Erich Kästner
- Juli:**
 - 3.7.:** Landpartie: Ein Stadtspaziergang durch München mit Karin Kluck ab 16.00 Uhr haben wir den Kinderchor zu Gast
 - 10.7.:** 70 Jahre Staat Israel mit Pastorin Gundula Döring
 - 17.7.:** Märchennachmittag mit Elita Carstens
 - 24.7.:** Sommerrätsel-Denkaufgaben und Knobeleyen mit Karin Kluck
 - 31.7.:** Spiel und Spaß beim Bingo

Im August ist Sommerpause

September:
4.9.: Herzensangelegenheiten erzählen und hören mit Karin Kluck

11.9.: Von der Keilschrift zum Alphabet - Wie entstand unsere Schrift? mit Pastorin Gundula Döring

18.9.: „Weise gehen in den Garten“, Geschichten von Blumen und Bäumen mit Karin Kluck

25.9.: Spiel und Spaß beim Bingo

Oktober:
2.10.: Alte Lieder neu entdecken mit Pastorin Gundula Döring

Gemeindeausflug ins Kloster Lüne
Dienstag, den 5. Juni, starten wir um 10.00 Uhr bei der Apostelkirche den Gemeindeausflug ins Kloster Lüne. Unweit des Zentrums der historischen Stadt Lüneburg liegt das 1172 gegründete Benediktinerinnen-Kloster Lüne. Inmitten weitläufiger Gartenanlagen und abseits der Rastlosigkeit des Alltags ist es noch heute eine Insel der Ruhe und Besinnung, aber auch ein Ort der Begegnung, des Austausches und der Kultur. Besonders sehenswert ist auch das klösterliche Museum für textile Kunstschatze. Wir werden an einer Führung durch die Klosteranlage teilnehmen, ein Mittagessen (Menu steht 10 Tage vorher fest) im Klostercafé einnehmen und den Ausflug mit einer Fahrt durch die Landschaft abrunden. Für Kaffee und Kuchen ist ebenfalls gesorgt. Kosten: 35,- €. Anmeldung in den Gemeindebüros

Gemeinsam unterwegs
 Ein Angebot an alle, die Freude an gemeinsamen Unternehmungen haben. Drei Termine, die uns in die Natur und in Kirchen führen, sind geplant.

Am **13. Juni** fahren wir mit dem Bus des HVV ab Wandsbek-Markt in die schöne Dominsel Stadt **Ratzeburg** und besichtigen dort die Paramentenwerkstatt, deren Anliegen ist es, Kirchen textil zu gestalten. Vorher machen wir einen Zwischenstopp in der Domäne Fredeburg, biologisch-dynamischer Landbau, Hofladen mit Küche und Café. **Unser Treffpunkt ist wie gewohnt**

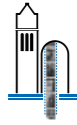


die Christuskirche, diesmal allerdings um 10.00 Uhr! Bitte unbedingt pünktlich kommen! Am 16. August wollen wir die **Hauptkirche St.**

Katharinen besuchen. Auch dort ist eine Führung durch Kirchenhüterinnen verabredet. Und am **12. September** fahren wir in den **Dahliengarten** im Volkspark, freuen uns über die erblühten Dahlien in ihrer Vielfalt und Pracht.

Wenn nichts anderes angegeben ist, treffen wir uns um 10.30 Uhr vor der Christuskirche.

Eine Anmeldung ist gut, Sie können aber auch spontan sein und einfach teilnehmen. HVV-Fahrkarten sind erforderlich, die Kirchenführung kostet 3 €. Informationen bei Karin Kluck



Apostelkirche



Christuskirche

JUNI

2. Juni Samstag	10.00	Kindergottesdienst Pastorin Casonato und Team		
3. Juni 1. So n. Trinitatis	10.00	Abendmahlsgottesdienst mit Taufe Pastor Babel	11.00	Gottesdienst zum Jahresmotto „Bei dir ist die Quelle des Lebens“ Psalmworkshopchor singt gregorianische Gesänge (S.17) Pastorin Döring
10. Juni 2. So n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst Pastor Kirst	10.00	Familienkirche
			11.00	Abendmahlsgottesdienst mit Barbara Tiaden, Gesang, mit Werken von Hildegard von Bingen Pastor Babel
17. Juni 3. So n. Trinitatis	10.00	Abendmahlsgottesdienst Pastorin Casonato	11.00	Gottesdienst Pastorin Sierts
22. Juni Freitag			18.00	Jugendgottesdienst Pastor Babel und Team
24. Juni 4. So n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst Pastorin Döring	10.00	Familienkirche
			11.00	Abendmahlsgottesdienst Pastorinnen Freudenberg (Zentrum für Mission und Ökumene) und Schumann
	18.00	Gottesdienstwerkstatt St. Stephanus „Von den Wasserquellen des Lebens“ Pastor Kirst und Team (S. 5)		
27. Juni Mittwoch			19.00	Lucernarium, gesungene Vesper m. Abendmahl und Lichterritual. Prädikant Winkler, José Ramón Morán „er muss wachsen, ich aber muss abnehmen“ Joh. 3,30
30. Juni Samstag	10.00	Kindergottesdienst Pastorin Casonato und Team		

JULI

1. Juli 5. So n. Trinitatis	10.00	Familiengottesdienst mit der Kita Apostelkirche Pastorin Casonato	11.00	Gottesdienst Pastorin Sierts
SOMMERKIRCHE IN DER CHRISTUSKIRCHE Thema: „Das muss anders werden!“ 2018 - 1648 - 1848 - 1918 - 1948 - 1968 (S.7) (Keine Sonntagsgottesdienste in der Apostelkirche)				
8. Juli 6. So n. Trinitatis	11.00	Tauferinnerungsgottesdienst zum Jahresmotto „Wasser“. „2018 - Wasser des Lebens. Wasser der Taufe. Neu anfangen. Immer wieder.“ Dayspring Chorale (USA) und Constanze Kowalski, Orgel Pastorinnen Casonato und Schumann		
15. Juli 7. So n. Trinitatis	11.00	Abendmahlsgottesdienst. „1648 - Ende des Dreißigjährigen Krieges: ReligionsFRIEDEN?“ (S.5) mit der Eimsbüttler Kantorei Pastorin Döring und Pastor Kirst		
22. Juli 8. So n. Trinitatis	11.00	Gottesdienst. „1848 - Aufbruch in die Freiheit?“ Tom Kessler, Bariton und Constanze Kowalski, Orgel Pastor Kirst und Prädikant Winkler		

JULI

25. Juli Mittwoch	19.00	Lucernarium, gesungene Vesper m. Abendmahl u. Lichterritual. Prädikant Winkler, José Ramón Morán „Lebt als Kinder des Lichtes“ Eph. 58b
29. Juli 9. So n. Trinitatis	11.00	Abendmahlsgottesdienst. „1918 - Kollektives Trauma und Aufbruch in die Demokratie“ Gabriele Stern, Gesang und Christian Gosch, Klavier Pastorinnen Döring und Sierts

AUGUST

5. August 10. So n. Trinitatis	11.00	Gottesdienst. „1948 - 70 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ Chris Drave, Violine und Christian Gosch, Klavier Pastor Babel und Pastorin Sierts
12. August 11. So n. Trinitatis	11.00	Abendmahlsgottesdienst. „1968 - Hoffnung - Aufbruch - Zäsur - Veränderung.“ Band der Gemeinde und Christian Gosch, Klavier Pastor Babel, Pastorin Casonato
17. August Freitag	18.00	Jugendgottesdienst Pastor Babel und Team
19. August 12. So n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst Pastorin Schumann
26. August 13. So n. Trinitatis	10.00	Pop-Gottesdienst (S.16) Pastorin Casonato
29. August Mittwoch	19.00	Lucernarium, gesungene Vesper m. Abendmahl u. Lichterritual. Prädikant Winkler, José Ramón Morán „Was ihr getan habt einem meiner geringsten Brüder, das habt ihr mir getan“ Matth.25,40

SEPTEMBER

1. September Samstag	10.00	Kindergottesdienst Pastorin Casonato und Team
2. September 14. So n. Trinitatis	10.00	Familiengottesdienst mit Verabschiedung der Kita-Verbundleiterin Petra Quednau (S.6) Pastorin Casonato und Kolleginnen der Kitas
9. September 15. So n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst Prädikant Winkler
	10.00	Familienkirche
	11.00	Abendmahlsgottesdienst Pastorin Sierts
16. September 16. So n. Trinitatis	10.00	Abendmahlsgottesdienst Pastor Kirst
	11.00	Gottesdienst Pastorin Döring
23. September 17. So n. Trinitatis	10.00	Pop-Gottesdienst Pastorin Casonato
	10.00	Familienkirche
	11.00	Abendmahlsgottesdienst mit den Türmern der Christuskirche Pastorin Schumann
26. September Mittwoch	19.00	Lucernarium, gesungene Vesper m. Abendmahl u. Lichterritual. Pastorin Schumann, José Ramón Morán „Dir geschehe, wie du willst“ , Matth.15,27
28. September Freitag	18.00	Jugendgottesdienst Pastorin Schumann und Team
30. September 18. So n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst Pastor Babel
	11.00	Gottesdienst Pastor Kirst

Weidenfest rund um die Christuskirche

Nachdem das Quartiersfest im vergangenen Jahr nach Ansicht zahlreicher Aktiver und Besucher_innen ein schöner Erfolg gewesen war, soll es nun eine Neuauflage geben.

Die **Weidenallee, der Weidenstieg, das Gelände rund um die Christuskirche** sowie die Kirche selbst samt umliegender Gebäude auf dem Kirchenanger werden am **Samstag, dem 15. September**, wieder zu einer bunten Festmeile. **Beginn ist um 11.00 Uhr** mit einem **Anwohnerflohmarkt**, gegen 15.00 Uhr beginnen auf der Open-Air-Bühne und im Gemeindesaal kulturelle Veranstaltungen, dazu Unterhaltungsprogramme verschiedenster Art, die Poetry Slam bis Zirkus, musikalische Beiträge, Fotos und Geschichten aus dem Stadtteil, einen Wasserlauf auf dem Gelände, bis zum „Raum der Stille“ umfassen. Für ansprechende Verköstigung wird gesorgt. Ein Planungsteam ist bei Redaktionsschluss noch mit den Vorbereitungen beschäftigt. Ziel ist, eine Atmosphäre zu kreieren, die dem Fest einen möglichst unverwechselbaren, eben nicht austauschbaren Charakter verleiht.

Die Festwiese bleibt auch am Abend geöffnet. Sie können aber auch den diesjährigen Beitrag der Kirchengemeinde in der Christuskirche zur diesjährigen „Nacht der Kirchen“ besuchen. Das Motto der „Nacht der Kirchen“ lautet „einfach himmlisch“ und wird in Verbindung gebracht mit dem Motto des Quartiersfestes, das sich am Jahresthema der Kirchengemeinde orientiert: „Wasser zum Leben. Den Durstigen. Umsonst.“ Herzlich willkommen!

„O große Not!“ – Der 30-jährige Krieg (1618-1648)

Am Dienstag, dem **17. Juli** laden wir **um 19.30 Uhr in das Gemeindehaus der Christuskirche** ein zu einem Abend über den 30-jährigen Krieg. Wir wollen erkunden und nachspüren, was die Menschen damals in diesen dunklen Zeiten bewegt hat.

Mitteleuropa wurde während des 30-jährigen Krieges in unvorstellbarem Ausmaß verheert und zerstört. Ganze Landstriche wurden nahezu entvölkert. Angesichts der aktuellen Kriege lässt sich erahnen, was das für die Menschen damals bedeutet hat.

Viele Fragen stellen sich im Blick auf diese Zeit: Waren es religiöse Motive, die die Kriegshandlungen bestimmten? Oder spielten politische und wirtschaftliche Motive die entscheidende Rolle. Und welche Auswirkungen hatten diese Kriegserfahrungen für das Denken und Fühlen der Menschen damals? Inwieweit veränderten sich theologische und philosophische

Grundeinstellungen durch diese bedrückenden Erfahrungen?

Zeugnisse aus Dichtung, Literatur, Theologie, Musik und Philosophie werden an diesem Abend vorgetragen, vorbereitet von Gundula Döring, Frank Rettweiler und Helmut Kirst.



Die „Nacht der Kirchen“ am 15.9.2018 in der Christuskirche in Hamburg-Eimsbüttel

Dieses Jahr findet wieder die Nacht der Kirchen in Hamburg unter dem Motto „Einfach himmlisch“ statt.

Unsere Kirchengemeinde beteiligt sich wie jedes Jahr an dieser Aktion und bietet ein musikalisches Programm in der Christuskirche an.

Dabei sind bisher die „Apostelkirchenband“, das „Kiehl-Trio“ und der Popkantor Christian Gosch mit „Gospel and more“.

Jeweils zur vollen Stunde finden Andachten statt unter dem Motto: „einfach himmlisch“ – Wasser für alle. Im Mittelpunkt stehen biblische Wassergeschichten. Vorbereitet und gestaltet werden die Andachten von den Pastoren Babel und Kirst und der Gottesdienstwerkstatt St. Stephanus.

Auch ein kleiner Abendimbiss steht bereit, und die Möglichkeit zu Austausch und Gesprächen ist gegeben. Im Gemeindesaal der Christuskirche erhalten die Besucherinnen und Besucher den ganzen Abend über interaktiv gestaltete Informationen zum Thema „Wasser“.

Beginn ist um 19.00 Uhr. Der Abend endet mit dem Abendessen um 23.00 Uhr in der **Christuskirche**.

Wie schön, dass ihr da seid!

Ab August 2018 dürfen wir gut 70 neue Konfirmand_innen in unserer Gemeinde willkommen heißen. Wir freuen uns darauf, mit euch, liebe Konfis, gemeinsam nach Gott und den Spuren zu suchen, die Gott in unserem Leben und der Welt hinterlässt und mit euch zu fragen, was es bedeutet, christlich zu leben. Wir wünschen euch eine entdeckungs- und erkenntnisreiche, fröhliche und spannende Konfi-Zeit!

Mit einem festlichen **Gottesdienst am 26. August 2018, um 11.00 Uhr, in der Christuskirche** werden wir euch begrüßen! Hierzu seid ihr alle, eure Familien und Freund_innen und die gesamte Gemeinde herzlich eingeladen!

Für den Kirchengemeinderat, Nina Schumann

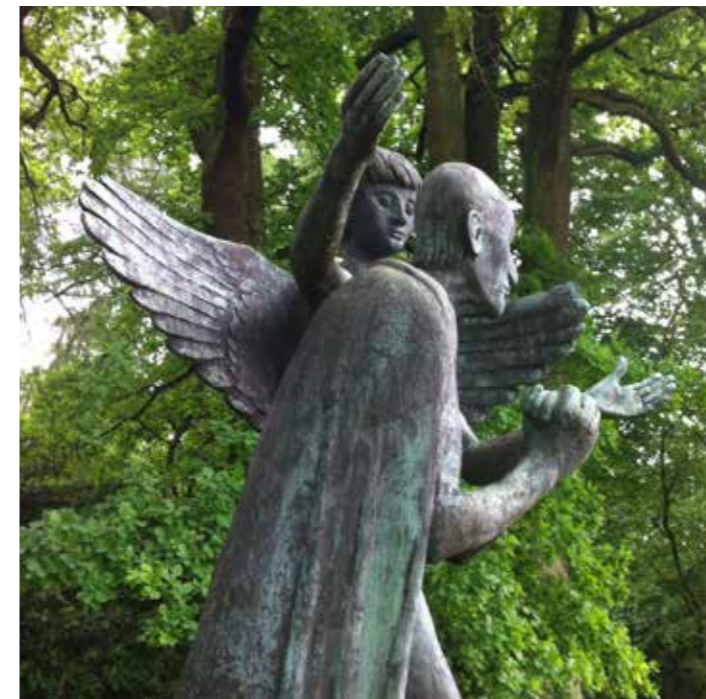
„Deine Gnade soll mein Trost sein.“ (Psalm 119) Trosterfahrungen aus biblisch-theologischer Perspektive

Viele Geschichten der Bibel sind Trostgeschichten. Sie erzählen von Menschen, die mit schweren Erfahrungen umgehen müssen und die entscheidende Hilfe von Gott bekommen, weil sie ihn darum bitten oder weil sie Gott begegnen oder weil andere Menschen sie mit Gott in Beziehung bringen.

Einige Trostgedanken der Bibel werden im Vortrag theologisch und lebensbezogen entfaltet, so dass wir heute aus den biblischen Geschichten für uns Tröstliches gewinnen können.

In der Musik finden viele Menschen Trost und in der Musik drücken viele Menschen Tröstliches aus. Darum werden musikalischer und rhetorischer Vortrag ineinandergreifen und sich ergänzen. Am **Dienstag, dem 11. September, von 19.00 bis 21.00 Uhr in der Christuskirche**. Referent: Propst Frie Bräsen aus dem Kirchenkreis Hamburg-West/Südholsten, Musik:- Constanze Kowalski.

Dies ist eine Kooperation mit der Fachstelle ÄlterWerden im Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein.



(Prophet und Genius von Gerhard Marcks, Ohlsdorfer Friedhof)

Sehnsucht nach Frieden

Das ist der Titel des neuen Buches der Biografiewerkstatt der Paulus-Kirche Altona. Am **Freitag, dem 31. August**, stellen die Autor_innen es **um 19.00 Uhr** mit einer Lesung in der **Apostelkirche** vor. Wie war es möglich, mitten im Krieg in einer weißen Hochzeitskutsche mit vier Pferden zur Trauung zu fahren? Was fühlte man, wenn man nach einem schweren Bombenangriff durch das zerstörte Hamburg lief, um Angehörige zu suchen? Wie konnte eine Flucht quer durch Deutschland im bitterkalten Winter überstanden werden? Und wie findet man zu einem er-

füllten Leben, wenn die eigene Kindheit von Gewalt und Lieblosigkeit geprägt war? Diese und viele andere Fragen werden im dritten Buch der Biografiewerkstatt der Pauluskirche beantwortet, wenn zwölf Frauen und Männer der älteren Generation aus ihrem Leben berichten. Unverwechselbare Erfahrungsberichte sind entstanden, die auf die Einzigartigkeit eines jeden Menschen verweisen. Was die Zeitzeugen von damals auch mit uns heute eint, ist die tiefe Sehnsucht nach Frieden – eine Sehnsucht, die gerade in unserer heutigen Zeit wieder ganz besonders aktuell ist.

FREIWILLIGEN FORUM Hamburg – Eimsbüttel

Nachrichten aus dem Freiwilligen Forum

Leuchtend Blau ist der neue flyer des Freiwilligen Forum, in dem unser Angebot beschrieben wird: Nachbarschaftshilfe, Förderung in der Grundschule, Theater im Forum, soziale und kulturelle Veranstaltungen. Im Forum lassen sich eigene Ideen entwickeln und umsetzen. Im nächsten Jahr besteht das Forum 20 Jahre, wir freuen uns auf das Jubiläum und haben einen flyer im Boten beigelegt.

Herzliche Einladung zum **„Forum Sommerfest“ im Innenhof der Christuskirche am 26. August ab 15.00 Uhr** mit Musik, Kaffee und Kuchen, Neuem aus dem Forum, netten Leuten.

Am 27. Mai ist das Freiwilligen Forum wieder beim **Flohmarkt** auf dem **Else-Rauch-Platz** vertreten. Kommen Sie doch mal vorbei!

Unser **Mittagstisch**, vierzehntägig in der **Apostelkirche**, sucht tatkräftige Unterstützung. Gemeinsam bereiten wir die Mahlzeiten vor, decken den Tisch, kochen und räumen hinterher wieder auf. Wer Lust und Zeit hat dabei zu sein, melde sich bitte bei Karin Kluck.

Oase der Stille

Wer die **Schweigemeditation** des „Sitzens in der Stille“ kennenlernen oder vertiefen möchte, hat dazu Gelegenheit auf einem Wochenende im Domkloster Ratzeburg vom 15.-17. Juni. Das Wochenende wird geleitet von Zenmeisterin und Pastorin i.R. Gundula Meyer sowie von Gundula Döring. Näheres dazu unter www.oase-der-stille.de

Ein Oasentag zur Einführung oder Vertiefung des **Sitzens in der Stille** findet in Eimsbüttel am **Samstag, dem 30. Juni von 10.00 – 15.30 Uhr im Meditationsraum, Bei der Christuskirche 5**, statt. Dazu laden Gundula Döring und Karin Kluck ein. Informationen und Anmeldung bei Gundula Döring.

Von der Geschwisterlichkeit der Schöpfung - Meditation mit Mensch und Tier

In der ersten Schöpfungserzählung der Bibel werden die Menschen wie die Tiere, Pflanzen und alles Andere geschaffen als Teil der Schöpfung. Die Menschen erscheinen hier nicht als „Krone der Schöpfung“, sondern sie sind Teil der gesamten Schöpfung. Dieses Bewusstsein der Mitgeschöpflichkeit hat vor allem der heilige Franz von Assisi (1181-1226) in seinem Glauben betont. Er spricht in seinem berühmten „Sonnengesang“ von „Bruder Sonne“ und „Schwester Mond“, von „Bruder Wind“ und „Schwester Wasser“, von „Bruder Feuer“ und „Schwester Erde“. Sein geschwisterliches Verständnis der Schöpfung eröffnet einen neuen Umgang mit der Natur und mit allen geschaffenen Lebewesen. Respekt und Achtung in unserem Handeln gebührt allen geschaffenen Lebewesen. In Zeiten von Massentierhaltung und industrieller Lebensmittelproduktion ermutigt uns ein solches geschwisterliches Schöpfungsverständnis zum Umdenken und zu einem anderen Handeln im Umgang mit den Tieren.

Die Meditation mit Mensch und Tier stärkt unsere Sensibilität für die Tiere als unsere Mitgeschöpfe und übt uns ein in ein geschwisterliches Schöpfungsverständnis.

Das erste Treffen zur **Meditation mit Mensch und Tier** findet am 1. Mittwoch im Juli, dem **4. Juli, um 17.00 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche**. Es ist geplant, dass dann in den folgenden Monaten immer am 1. Mittwoch im Monat um 17.00 Uhr eine solche Meditation mit Mensch und Tier im Gemeindehaus der Christuskirche stattfinden wird. Haustiere sind willkommen!

Angeleitet wird die Meditation von der Künstlerin und Musikerin **Odette El Ibiary**, die bei Interreligiösen Silvesterfeiern in der Christuskirche schon häufig den Gong geschlagen hat.

Im folgenden Text stellt sie die Meditation mit Mensch und Tier vor. *Helmut Kirst, Pastor*

Meditation mit Mensch und Tier

Meditation der Stille. In unserem tiefsten Inneren befindet sich der Raum der Stille, der Glückseligkeit. Wenn wir eintauchen in diesen inneren Raum, erfahren wir Stille und wir kommen zur Ruhe und diese Ruhe wird mehr und mehr zum inneren Frieden.

Tiere sind außerordentlich offen und sensibel und haben keinen Schutzmechanismus, um sich abzugrenzen. Sie reagieren unmittelbar auf Gedanken, Gefühle und Stimmungen der Menschen. Wird der Mensch jedoch still, wird das Tier ebenso still.

Meditation ist ein Beitrag zum Frieden in der Welt. Frieden kann nur entstehen, wenn der Mensch im Frieden mit sich selbst ist.

Es soll ein Raum sein für Menschen, die ein Tier verloren haben. Es soll ein Raum sein für Menschen, die das Leid der Tiere, das wir ihnen antun, schwer ertragen. Wir werden beten für die Tiere und für die Menschen, ihr Herz für Tiere zu öffnen. Wir werden Tee trinken und Gespräche führen.

Schöpfung in den Religionen

Wir laden ein zu einem künstlerischen Projekt, in dem die Schöpfungsvorstellungen aus hinduistischer Tradition szenisch dargestellt werden. Im interreligiösen Vergleich ist es spannend, Bezüge, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den unterschiedlichen religiösen Schöpfungsstraditionen zu entdecken und darüber ins Gespräch zu kommen.

Das LOTOS-Projekt: Ein Mysterienspiel - Auszüge aus der vedischen Genesis

Am **Samstag, dem 23. Juni um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche Eimsbüttel**

Das Trimurti Kunstprojekt versucht, improvisatorisch Teile aus den Schöpfungsgedanken der Veden zu transportieren – mittels unterschiedlicher Medien: Mantra, Tanz, Klang, Chor, szenische Darstellung, Skulptur, Video – im Rahmen des interreligiösen Dialogs der Stadt Hamburg.

>Weit wie das Weltall draußen ist das Weltall drinnen, im Herzenslotos.< (Veden)



Geistliche Angebote

Oase der Stille (Sitzten in der Stille)
montags, 19.30 - 21.00 Uhr
Meditationsraum
Bei der Christuskirche 5
Ltg: Gundula Döring, Pastorin

Die halbe Stunde (Sitzten in der Stille)
dienstags, 8.45 – 9.15 Uhr
Meditationsraum
Bei der Christuskirche 5
Ltg: Gundula Döring, Pastorin

Vesper (Gesungenes Abendgebet)
freitags, 19.30 Uhr, Christuskirche
Kontakt: Enno Tiaden,
ennotiaden@freenet.de

Kriya Yoga Meditation
donnerstags 14-tägig
Pastorat Bei der Christuskirche 5
Kontakt: Olaf Wendelken
Tel. 0173-5745382

Glaubensatelier
Kontakt: Christine Lanz,
christine.lanz@ev-ke.de

Friedensgebet
montags, 18.00 Uhr
Apostelkirche
Infos über das Kirchenbüro

Lucernarium - das gesungene Abendgebet
jeden letzten Mittwoch im Monat,
19.00 Uhr, Christuskirche
Ltg. / Kontakt: Christian Winkler,
Prädikant

Interreligiöser Dialog
Ltg. /Kontakt: Helmut Kirst, Pastor

Gottesdienstwerkstatt St. Stephanus
Infos: Büro Apostelkirche

„OFFENE KIRCHE“ Apostelkirche, samstags 10.00-12.30 Uhr. Kurzandacht: 12.00 mittwochs 9.30-13.30 Uhr

Christuskirche, montags bis freitags 12.00-13.00 Uhr, dienstags u. freitags 17.00-18.00, mit einem Wortimpuls um 17.30 mittwochs u. freitags 13.00 - 18.00 Uhr. Meditative Andacht jeden 3. Dienstag 17.30-18.00 Uhr. KlangZeit: Das Mittwoch-Mit-tag-Solo mit Saxophon und Klarinette: 13.00-13.30 Uhr. Infos über Kirchenbüros

Musikalische Angebote

Oase der Stille
unter der Leitung von Constanze Kowalski, Kantorin und Organistin:

Klassisches Chorsingen

Eimsbütteler Kinderchor
Der Kinderchor hat folgende Gruppen: Kinderchor I (5–6 Jahre) dienstags, 16.15 – 17.00 Uhr
Apostelkirche
Kinderchor II (7 – 11 Jahre) dienstags, 17.00 – 17.45 Uhr
Apostelkirche

Jugendchor
freitags, 16.30 – 18.00 Uhr (nach Absprache, i.d.R. 14-tägig)
Apostelkirche

Eimsbüttler Kantorei
donnerstags, 20.00 Uhr
Gemeindesaal der Christuskirche

Bethlehem-Chor
dienstags, 20.00 Uhr
Bethlehem-Kirche

Choralschola der Eimsbüttler Kantorei
donnerstags, 19.00 Uhr (nach Absprache)
Gemeindesaal der Christuskirche

Ave-Singkreis
Proben nach Absprache in der Christuskirche

schola cantorum st. stephanus
Probentermine bitte im Büro der Christuskirche erfragen
Ltg. F. Kannengießner

Türmer an der Christuskirche
samstags, 17.45 Uhr,
Turm der Christuskirche

Populärmusik
Ltg. / Kontakt: Christian Gosch,
Kantor und Organist

Gospelchor "Crossroads"
mittwochs, 20.00 Uhr in der Apostelkirche
Informationen und Anmeldung:
Christian Gosch

Band der Apostelkirche
dienstags, 19.00-20.30 Uhr in der Apostelkirche
Informationen und Anmeldung:
Christian Gosch

Weitere Angebote unter
www.kirchenmusik-eimsbuettel.de

Angebote für Kinder
Spielgruppe Bethlehem-Kirche
dienstags bis donnerstags,
9.00–12.00 Uhr, Kinder ab 2Jahre
Kontakt: Heike Schmid und Mi-
chaela Cikursch

Kindergottesdienst

am 1. Samstag im Monat, 10.00 bis 11.30 Uhr, Apostelkirche
Ltg. / Kontakt: Rossella Casonato,
Pastorin

Familienkirche
14-tägig sonntags (14tägig),
10.00 bis 10.30 Uhr
Ort: Christuskirche
Ltg./Kontakt: Pastorin Rossella
Casonato

Jugendliche

Für Jugendliche ab 12 Jahren gibt es eine Vielzahl von Aktivitäten wie Werwolf-Abende, Jugendgottesdienste, Koch- und Filmabende, Ausflüge, Medienprojekte und vieles mehr. Informiert euch bitte über Termine auf www.jugendvillala.de!

Viele der Veranstaltungen werden auch vom CVJM-Altona-Eimsbüttel verantwortet, hier ist der Kontakt: Tel. 040-32034498, info@cvjm-ae.de
Außerdem gibt es alle Infos auch direkt bei Diakon Frank Zonza, Tel. 040-493551, frank.zonza@ev-ke.de

Pfadfinder

Für Jungs und Mädchen ab 8 Jahren bieten die Gemeindepfadfinder vom Stamm St. Paulus verschiedene Gruppen an. Direkter Kontakt: info@stamm-paulus.de

Ältere Erwachsene

Gemeindenachmittag AK
dienstags, 14.30 Uhr
Forum der Apostelkirche
Ltg. / Kontakt: Karin Kluck

Gemeindenachmittag CK
i.d.R. jeden zweiten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr
Gemeindesaal der Christuskirche
Ltg./Kontakt: Helmut Kirst, Pastor

Seniorengymnastik CK
mittwochs, 9.00 – 10.00 Uhr
Gemeindesaal Christuskirche
Ltg. / Kontakt: Frau Bohnhoff
(über Kirchenbüro Christuskirche)

Gemeinsam aktiv
Freiwilligenforum Eimsbüttel
jeden 1. Freitag im Monat,
18.00 Uhr
Treffen des Orga-Teams
Gemeindehaus der Christuskirche
Ltg. / Kontakt: Karin Kluck

Brasilien/Ökumene-Gruppe
Zeit und Ort nach Absprache
Ltg./Kontakt: Rossella Casonato,
Pastorin

Englisch für Fortgeschrittene
mittwochs, 10.00 Uhr
Seminarraum 3, Gemeindehaus
Christuskirche
Ltg. / Kontakt: Frau Papist (über
Büro der Christuskirche)

Englisch für Angänger_innen mit Vorkenntnissen
mittwochs, 11.00 Uhr
Seminarraum 3, Gemeindehaus
Christuskirche
Ltg. / Kontakt: Frau Papist

Stricken und Häkeln
jeden 1. und 3. Montag im Monat,
14.00 – 15.30 Uhr
Forum der Apostelkirche
Kontakt: Irmgard Höfs und
Gertrud Treffinger
Tel. 040-8503364

Kochgruppe
jeden 1. Dienstag im Monat,
18.00 Uhr
Forum der Apostelkirche
Ltg. / Kontakt: Burkhard Müller
burkhardmueller@hamburg.de

Volkstanz
jeden 1. Mittwoch im Monat,
19.30 – 21.30 Uhr
Forum der Apostelkirche
Kontakt: Beate Voges
Tel. 0174-429 03 43

GEMKA 65
jeden 2. Donnerstag im Monat,
19.30 Uhr
Forum der Apostelkirche
Ltg. / Kontakt: Rolf Polle
Tel. 040-8507743
Rolfpolle@t-online.de

Gäste in unserer Gemeinde
Seniorengymnastik AK
Fitness für Junggebliebene (DRK)
freitags, 10.00 – 11.00 Uhr
Apostelkirche
Ltg./Kontakt: Angela Metzging
Tel. 0151-64518453
metzging@immo4u.eu

Interreligiöser Gesprächskreis
mittwochs, 14.00 Uhr
Bei der Christuskirche 5
Ltg.: Petra von Langsdorff, Helmut
Kirst, Pastor

Alzheimer Gesellschaft – Angehörigengruppe
jeden 1. Mittwoch im Monat,
15.00 – 17.00 Uhr
Bei der Christuskirche 5
Ltg. / Kontakt: Tel. 040-68913625

Freundeskreis der Kirchenmusik e.V. an der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eimsbüttel
Ansprechpartnerin (f. d. Vorstand): Constanze Kowalski,
Kantorin und Organistin

Fortsetzung von Seite 15

Emotions Anonymous
dienstags, 19.00 Uhr
Gemeindehaus der Christuskirche, 1. OG
Ansprechpartner: Horst, Tel. 040-7156832

Anonyme Alkoholiker
donnerstags, 19.30 Uhr
Gemeindehaus der Christuskirche, 1. OG

ELAS Beratungsstelle für Suchtkranke
montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus der Christuskirche
Ltg. / Kontakt: Herr Meier, Tel. 040-69791871,
Frau Rebling, Tel. 040-4014492



Es singen der Kinderchor I (5 – 6 Jahre), der Kinderchor II (7 – 10 Jahre) und der Jugendchor (ab 11 Jahre)
Am Klavier: Carolina Meleán
Die Leitung hat Constanze Kowalski.

Poggottesdienste in der Apostelkirche

Nach den Sommerferien soll in regelmäßigen Abständen, ungefähr einmal im Monat, ein Poggottesdienst in der Apostelkirche stattfinden. Musikalisch wird die Band der Apostelkirche unter der Leitung von Christian Gosch den Gottesdienst begleiten. Dabei soll die Gemeinde bei den meisten Songs der Band mitsingen. Die Texte werden auf eine Leinwand projiziert, damit man bequem aufstehen kann, um mitzusingen. Natürlich kann man auch sitzenbleiben. Außerdem sollen in den Gottesdiensten neue liturgische Lieder gesungen werden. Wir hoffen, dass die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher dieses neue Angebot zahlreich annehmen werden, sodass sich diese Form des Gottesdienstes in der Gemeinde etablieren kann.

Erste geplante Termine sind der 26. August und der 23. September, jeweils um 10.00 Uhr in der Apostelkirche.



Hast Du Lust, bei unserem Kindermusical in der Apostelkirche mitzumachen?

Die Proben sind in den Herbstferien

von Dienstag, den 9.10. bis Freitag, den 12.10. jeweils von 9 - 14 h.

Die Aufführungen sind am Sonntag, den 14.10. um 10 Uhr

und am Samstag, den 20.10. um 16 Uhr.

Mitmachen können alle Kinder ab 6 Jahre,

die Teilnahme ist kostenlos.

Hier kannst Du Dich anmelden:

Gemeindesekretärin Gunda Jarren: apostelkirche@ev-ke.de, Tel.: 398 09 78 00 oder
Pastorin Rossella Casonato: pastorin.casonato@ev-ke.de, Tel.: 43 91 03 85
Kirchenmusikerin Constanze Kowalski: constanze.kowalski@ev-ke.de, Tel.: 209 76 221

Jona - Unterwegs im Auftrag des Herrn

Jona führt ein ruhiges Leben - bis Gott ihm den Auftrag gibt, in die Stadt Ninive zu gehen und die Einwohner vor dem Untergang ihrer Stadt zu warnen. Jona ist der Auftrag zu heiß, er macht sich aus dem Staub und flieht auf ein Schiff. Während Jona unter Deck schläft, gerät das Schiff in einen heftigen Orkan. Die Mannschaft kämpft um ihr Leben. Auf der Suche nach dem Schuldigen fallen die Würfel auf Jona. Es gibt nur eine Lösung: Jona wird ins Meer geworfen ... Wie Jona gerettet wird und ob er seinen Auftrag in Ninive doch noch erfüllt, erzählt dieses fetzig-bluesig-rockige Kinderbibelmusical - getextet, komponiert und produziert vom renommierten Erfolgsduo Helmut Jost & Ruthild Wilson.

„Höre, Gott, meine Stimme!“

Ein Tag mit der Stimme in der Kraft der Psalmen

Samstag, 2. Juni 2018, 10 - 17.30 Uhr
Christuskirche Hamburg - Eimsbüttel

So wie wir sind, dürfen wir eintreten in den großen Raum des Psalmsingens: „Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit.“
Der Kurs führt ein in die Praxis des Psalmsingens nach gregorianischer Weise, in einen uralten spirituellen Übungsweg des Christentums. Eine Praxis nicht nur für die Klöster, sondern für alle, die ein offenes Herz dafür haben.
Eine körperliche Einstimmung und ein achtsames hörendes Umgehen mit der eigenen Stimme schaffen eine Annäherung an die meditative Haltung des Psalmsingens. Am Ende des Tages feiern wir gemeinsam ein Stundengebet zur Einstimmung auf den Sonntag und singen Teile daraus am nächsten Morgen im Sonntagsgottesdienst der Gemeinde.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Veranstalterin: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eimsbüttel
Referentin: Gisela Farenholtz, Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin (Schlafhorst-Andersen), Sängerin und Dirigentin für Gregorianischen Gesang
Info und Anmeldung: Pastorin Gundula Döring, 040 398 09 78 10 pastorin.doering@ev-ke.de
Teilnahmebeitrag: 10 €

Freundeskreis der Kirchenmusik an der ev.-luth. Kirchengemeinde Eimsbüttel e.V.
www.kirchenmusik-eimsbuettel.de
www.ieor.de

Christuskirche Hamburg Eimsbüttel
Bei der Christuskirche 2
20259 Hamburg (U2)



„Come let us sing!“

Gospelchor // Crossroads mit Band
Leitung // Christian Gosch

GOSPEL IN CONCERT

Sonntag 03. Juni
18:00 Uhr
Apostelkirche
Bei der Apostelkirche
20257 Hamburg

Eintritt frei // Spenden erbeten // www.ev-ke.de

Der Gospelchor „Crossroads“ ist schon seit vielen Jahren Bestandteil der Gemeinde und wird auch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm zu Gehör bringen. Gesungen werden neben modernen Gospelsongs auch Eigenkompositionen des neuen Popkantors und Kirchenmusikers Christian Gosch. Dieses ist das erste Konzert unter seiner Leitung und, er freut sich auf möglichst viele Gospelbegeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer. Wer Freude und Spaß an der Bewegung und mitreißender Musik hat, ist herzlich willkommen.
Neben dem Chor wird auch die Band der Apostelkirche Stücke aus den Bereichen Gospel und Pop spielen. Die Band besteht aus zwei Sängerinnen, Gitarre, Saxophon, Keyboard, Bass und Percussion.

Chorkonzert mit dem Chor „Credo“ aus St. Petersburg

Am Montag, dem 10. September findet um 20.00 Uhr in der Christuskirche ein Chorkonzert mit dem Chor „Credo“ der Lutherischen Kirche in St. Petersburg statt.
Das Konzert kommt auf Initiative der Familie Alenitsyn zustande. Alexander und Anna singen in der Eimsbüttler Kantorei und haben den Kontakt vermittelt. Der Chor „Credo“ ist im September auf einer Konzerttournee in Norddeutschland unterwegs. Wir freuen uns sehr, dass er auch in unserer Kirchengemeinde gastieren wird.
Der Eintritt ist frei.

Kammerorchester Eimsbüttel
**Konzert am Sonntag, dem 10. Juni 2018, um 20.00 Uhr,
 in der Apostelkirche**

Joseph Haydn, Divertimento in B-Dur für Bläserquintett

Dmitri Schostakowitsch, Präludium und Fuge op. 87
 (Bearbeitung für Streicher)

Wolfgang Amadeus Mozart, Konzert für Flöte,
 Harfe und Orchester C-Dur KV. 299

Claude Debussy, Petite Suite für Orchester

Sophie Steiner, Harfe
 Helmuth Kratzert, Flöte
 Kammerorchester Eimsbüttel
 Hildegard Seiler-Liebnau, Leitung

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten

Bei der letzten **Gemeindeversammlung** ist der Wunsch geäußert worden, **Links** zu veröffentlichen, **die zu Gesangbüchern führen**. Diesem Wunsch kommen wir hiermit – gerne – nach: <http://www.liederdatenbank.de/songbook/8984> - über diesen Link gibt es zumindest die Stammlieder aus unserem roten Gesangbuch. Die Seite führt aber auch zu vielen anderen Liederbüchern mit christlichen Liedern. Auch dieser Link lohnt sich: <https://www.bundes-esg.de/bundes-esg/publikationen/hohesundtiefes/durch-hohes-und-tiefes>. Er zeigt die Lieder aus dem blauen Liederbuch „Hohes und Tiefes“, und von jedem Lied wird jeweils die 1. Strophe vorgesungen.

Musik zur Marktzeit

Apostelkirche, samstags 12.00 Uhr

2. Juni:

Musik zum Beginn der Trinitatiszeit
 Piano, Schlagzeug und Percussion, Duo Quintessens,
 Martin Kiehl und Robert Müller

Juli und August: Sommerpause

1. September:

Musik in der Trinitatiszeit
 „Nun lobe meine Seele Gott“



„Tschüss Kohle“ - Volksinitiative zur Bewahrung der Schöpfung

Als Christinnen und Christen engagieren wir uns für die Bewahrung der Schöpfung. Deshalb unterstützen wir als Kirchengemeinde die Initiative „Tschüss Kohle“.

Die Initiative ruft alle Hamburgerinnen und Hamburger dazu auf, den zügigen Ausstieg aus der Kohleverbrennung in Hamburg zu unterstützen. Sie will erreichen, dass in Hamburg ab 2025 keine Wärme und ab 2030 kein Strom mehr aus Kohle produziert werden. Derzeit werden in Hamburg noch 60% der Fernwärme



HAMBURGER VOLKSINITIATIVE

aus Steinkohle erzeugt und 85% des in Hamburg produzierten Stroms entsteht ebenfalls aus Kohle.

Ziel von „Tschüss Kohle“ ist es, dass sich die Hamburger Energieversorgung an den Interessen der Menschen, der Zukunftssicherheit und dem Klimaschutz orientiert.

Dies geschieht im Interesse unserer weitweiten Schwestern und Brüder, aller Mitgeschöpfe sowie nachfolgender Generationen. Dafür dürfen wir als Christinnen und Christen eintreten und sammeln als Kirchengemeinde Unterschriften, machen auf unserer homepage und in den Schaukästen auf die Initiative aufmerksam und bieten Raum für Informations- und Diskussionsveranstaltungen.

Für den Kohleausstieg durch die Hamburgerinnen und Hamburger werden 10.000 Unterschriften benötigt. Die sind längst vorhanden. Der Druck auf die politisch Agierenden wird jedoch umso größer, je mehr Unterschriften übergeben werden können.

Sollten Sie noch nicht unterzeichnet haben, tun sie das doch unbedingt in einem unserer Kirchenbüros!

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.tschuess-kohle.de

Alles bleibt neu....

Auch in den vergangenen Monaten fanden das gemeinsame Kochen und die Kinderferienbetreuung für und mit geflüchteten Menschen und Ehrenamtlichen Helfer_innen großen Zulauf. Zudem wurde das ehrenamtliche Austauschtreffen wieder ins Leben gerufen. Neu ist, dass sich jetzt auch geflüchtete Menschen innerhalb des Ehrenamtes engagieren. Dies erfreut uns besonders!

Jedoch stehen weitreichende Veränderungen ins Haus. Unsere Kooperations-Flüchtlings-Erstaufnahme in der Vogt-Kölln-Straße wurde Ende Mai geschlossen. Die Bewohner_innen werden zumeist in Folge-Unterkünfte verlegt. Wir werden den Kontakt und unsere Unterstützung weiter aufrechterhalten, uns neu vernetzen und gemeinsam neue Projekte entwickeln, wie z.B. ein Welcome Café. Refugees welcome!



Adressen

KIRCHENGEMEINDE EIMSBÜTTTEL

apostelkirche@ev-ke.de

APOSTELKIRCHE

Bei der Apostelkirche, 20257 Hamburg
Gemeinschäftlerin Gunda Jarren
 Tel. 040-398 09 78 00, Fax -09, apostelkirche@ev-ke.de
 Öffnungszeiten: Mo. 16:00-18:00,
 Di. 10.00-12.00 und 14.00-16.00, Do. und Fr. 10.00-12.00

GEMEINDEMANAGEMENT

Gemeindefanager Holger Carstensen
 Tel. 040-398 09 78 12, holger.carstensen@ev-ke.de

KIRCHENMUSIK

Kantor und Organist Christian Gosch
 Tel. 040-398 09 78 15, christian.gosch@ev-ke.de

RAUMVERMITTLUNG

Frauke Baumung
 Tel. 040-398 09 78 11, frauke.baumung@ev-ke.de

JUGENDBERATUNG

Bei der Apostelkirche 6, 20257 Hamburg
 Tel. 040-49 31 12, Fax 040-40 19 76 15, jugendberatung@ev-ke.de
 Offene Beratung: Mo., Mi., Fr. 10.00-13.00, Di., Do. 13.00-17.00 u. n. V.

CHRISTUSKIRCHE

Bei der Christuskirche 2, 20259 Hamburg
Gemeinschäftlerin Christa Hermann
 Tel. 040-398 09 78 30 Fax -39, christuskirche@ev-ke.de
 Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00-12.00, Do. auch 16.00-18.00

LEBEN IM ALTER

Diakonin Karin Kluck
 Tel. 040-398 09 78 41, karin.kluck@ev-ke.de

KIRCHENMUSIK

Kantorin und Organistin Constanze Kowalski
 Tel. 040-20 97 62 21, constanze.kowalski@ev-ke.de

JUGENDARBEIT

Diakon Frank Zonza
 Tel. 040-49 35 51, Fax 040-43 27 11 54
frank.zonza@ev-ke.de, www.jugendvilla.de

STADTTEILDIAKONIE

Sozialberatung und Flüchtlingsunterstützung
Rike Dieckmann
 Tel. 040-398 09 78 40, rike.dieckmann@ev-ke.de
 Sprechzeiten Soziale Beratung:
 Di 10.00 - 12.00 Uhr und Do 16.00 - 18.00 Uhr u. n. tel. V.
 In der Regel erreichbar zwischen 9.30 und 16.30 Uhr

BERATUNGSSTELLE FÜR SUCHTKRANKE

Mo. ab 19.30, Frau Rebling, Tel. 040-401 44 92,
 Herr Meier, Tel. 040-69 79 18 71

PFADFINDER: STAMM ST. PAULUS

info@stamm-paulus.de

CVJM Altona-Eimsbüttel, Hamburg e.V.

info@cvjm-ae.de, Tel. 040-32 03 44 98

REDAKTION BOTE

redaktion@ev-ke.de

PFARRAMT

• **Pastor Michael Babel**
 Tel. 040-40 88 22, pastor.babel@ev-ke.de
 • **Pastorin Rossella Casonato**
 Tel. 040-43 91 03 85, pastorin.casonato@ev-ke.de
 • **Pastorin Gundula Döring**
 Tel. 040-43 18 48 16 und 040-398 09 78 10, pastorin.doering@ev-ke.de
 • **Pastor Helmut Kirst**
 Tel. 040-40 34 53, pastor.kirst@ev-ke.de
 • **Pastorin Nina Schumann**
 Tel. 040-36 02 57 70, pastorin.schumann@ev-ke.de
 • **Pastorin Margrit Sierts**
 Tel. 0176-72559000, pastorin.sierts@ev-ke.de
 • **Prädikant Christian Winkler**
 Tel. 040-55 00 92 43, christian.winkler@ev-ke.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

• **Kita-VERBUNDELEITERIN**
Petra Quednau (bis 31.8.)
N.N. (ab 1.9.)
 Tel. 040-398 09 78 13, Fax -19,
kita.verbund@ev-ke.de und petra.quednau@ev-ke.de

• Kita APOSTELKIRCHE

Schwenckestr. 5, 20257 Hamburg
Ltg.: Christiane Iburg
 Tel. 040-40 68 00, Fax 040-40 19 76 24, kita.apostelkirche@ev-ke.de
 Sprechzeit: 1. Do. im Monat 16.00-18.00 Uhr

• Kita BETHLEHEM-KIRCHE

Alardusstr. 20, 20255 Hamburg
Ltg.: Kirsten Dieckow
 Tel. 040-40 86 05, Fax 040-31 70 33 67, kita.bethlehem@ev-ke.de
 Sprechzeit n.V.

• Spielgruppe BETHLEHEM-KIRCHE

Ltg.: Heike Schmid & Michaela Cikursch
 Tel. 040-40 86 05, spielgruppe@ev-ke.de, Di.-Do. 9.00-12.00 Uhr

• Kita CHRISTUSKIRCHE

Eimsbütteler Chaussee 24, 20259 Hamburg
Ltg.: Marianne Güldner
 Tel. 040-439 42 15, Fax 040-43 25 26 15, kita.christuskirche@ev-ke.de
 Sprechzeit n.V.

• Kita ST. STEPHANUS

Schwenckestr. 52, 20255 Hamburg
Ltg.: Silke Meibauer
 Tel. 040-49 36 58, Fax 040-43 27 07 64, kita.st-stephanus@ev-ke.de
 Sprechzeit n.V.

Aus dem Kirchengemeinderat

Im März 2018 hat der Kirchengemeinderat seine 200. Sitzung absolviert! Die Zählung begann nach der Fusion der vier Kirchengemeinden.

In der April-Sitzung hat der Kirchengemeinderat eine neue Vorsitzende gewählt. **Pastorin Gundula Döring** hatte nach drei Jahren in dieser Position um Entbindung von den Leitungsaufgaben im Geschäftsführenden Ausschuss gebeten, um sich wieder mehr zentralen pastoralen Aufgaben widmen zu können. Sie wurde in der Sitzung mit Dank, Präsenten und Applaus als Vorsitzende verabschiedet. Danach wählte der Kirchengemeinderat **Pastorin Margrit Sierts** zur Vorsitzenden und wünschte ihr viel Kraft und Fantasie bei dieser herausfordernden Aufgabe.

Der Kirchengemeinderat befasst sich im Übrigen neben Themen im Personal- und im Immobilienbereich mit der Frage der Gottesdienstplanung:

Zum Ende August 2018 wird die langjährige Leiterin des Kita-Verbundes unserer Kirchengemeinde, **Petra Quednau**, in die Altersteilzeit verabschiedet. (S.6) Die Kirchengemeinde Eimsbüttel hält an der bisherigen Struktur der Kindertagesstätten fest und lässt diese in der Trägerschaft der Kirchengemeinde. Die frei werdende Stelle der Verbundleitung Kirchengemeinde Eimsbüttel wird zum 15.8.2018 unbefristet wieder besetzt. Die Auswahlgespräche laufen.

Im Mai wird das **Dach der Christuskirche** neu gedeckt – ein großes Projekt, das auch einige Beschwerden in den Gottesdiensten mit sich bringen könnte. Deshalb haben wir die Konfirmationsgottesdienste abgewartet, bevor die Baumaßnahmen beginnen.

Eine Projektgruppe „Gottesdienstzeiten“ versucht derzeit zu erkunden, wie sich die **Gestaltung der Gottesdienste** terminlich besser an den Bedürfnissen der Gemeindeglieder orientieren kann. Gehen Sie lieber am Vormittag, am Abend in den Gottesdienst oder gar zu ganz anderen Zeiten? Welche musikalischen, liturgischen, thematischen, dekorativen Gestaltungselemente möchten Sie im Gottesdienst erleben? Welche Gruppen von Gemeindegliedern werden zu wenig erreicht? Sprechen Sie unsere Kirchenvorsteherin Christine Lanz, die Projektleiterin, und natürlich auch die Pastorinnen und Pastoren und alle anderen Kirchengemeinderatsmitglieder gerne an! Wir sind gespannt auf Ihre Reaktionen. Eine Auswertung der Äußerungen wird im August nach der Sommerkirche erfolgen.

Der Kirchengemeinderat hat die Einrichtung einer weiteren **Projektgruppe** beschlossen: „Entwicklung gemeindlicher Immobilien“. Unsere Gemeinde besitzt eine Reihe unterschiedlichster Gebäude, deren Bausubstanz und Nutzungszweck überprüft werden soll. Die Projektgruppe erarbeitet Grundlagen für eine weitere Bearbeitung mit dem Kirchenkreis zu ausgewählten Gebäuden. Die Vorschläge der Projektgruppe **„Gebäudeentwicklung“** sollen nach der Sommerpause dem KGR vorgelegt werden. Die Projektgruppe besteht aus Sigrid Strebel, Christian Hinrichs, Holger Carstensen, Michael Babel, Rossella Casonato und Dennis Gehrmann.

Auch dazu können Sie Anregungen geben.

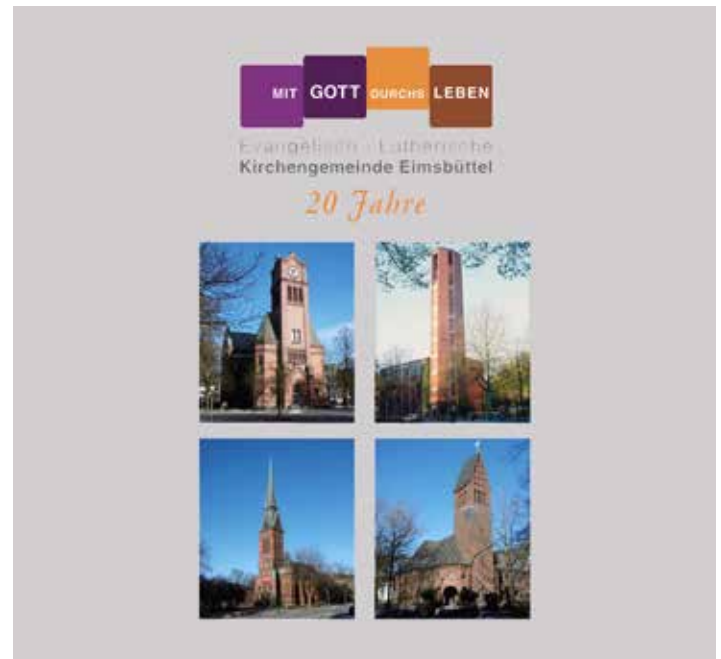
Außerdem hat sich die Kirchengemeinde dem Projekt www.Tschuess-Kohle.de angeschlossen, und eine Projektgruppe,

die ein Bürgerbegehren dazu unterstützt, gebildet. Unterschriftenlisten sind ausgelegt. Die Projektgruppe besteht aus Nina Schumann, Michael Babel, Sigrid Strebel und Dennis Gehrmann. (S. 18)

In unserer lebendigen Gemeinde geht es bunt vielfältig zu.

Claudia Dreyer

Unsere neue Gemeindechronik



Vor zwanzig Jahren haben sich die vier ev.-luth. Kirchengemeinden Christuskirche, Apostelkirche, Bethlehem und St. Stephanus zu einer Gemeinde zusammengetan, der „Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Eimsbüttel“. Das war ein Anlass für uns, die Geschichte des Zusammenschlusses und der vergangenen zwanzig Jahre bis heute in einer Chronik zu dokumentieren.

Sie können diese Chronik in unseren Gemeindebüros für 5,- Euro kaufen, Erinnerungen aufleben lassen und vielleicht Neues entdecken.

Impressum

Der „Eimsbütteler Bote“ erscheint vierteljährlich pro Jahr im Auftrag des Kirchengemeinderates der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eimsbüttel.

Auflage: 1500

Redaktion: Claudia Brand, Michael Babel (V.i.S.d.P.)

Fotos: Michael Babel, Claudia Brand, Hanna Lenz, Viktor Rengstorf, Rossella Casonato, Frederika Hoffmann, Rike Dieckmann

Kontakt: Redaktion Eimsbütteler Bote, Bei der Apostelkirche, 20257 Hamburg, Tel.: 040-398 09 78 00, Fax: -09 redaktion@ev-ke.de, www.ev-ke.de

Gesamtherstellung: Lithotec Oltmanns, www.lithotec.de

Die nächste Ausgabe erscheint Ende September 2018

Redaktionsschluss: 23. August 2018

Spendenkonto: Ev.-luth. Kirchengemeinde Eimsbüttel,

Evangelische Bank eG, IBAN: DE26 5206 0410 5206 4460 19